



# Amtliche Nachrichten

## der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Folge 264 /April 2008

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!**

Ich danke allen WählerInnen, die an der Wahl teilgenommen und damit von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht haben. Außerdem bedanke ich mich besonders herzlich bei jenen Damen und Herren, die als MitarbeiterInnen der Wahlbehörden am Wahlsonntag tätig waren.

*Das Ergebnis der Landtagswahl finden Sie auf Seite 2*

*Ihre Christa Vladyka*

### THEMEN:

- Ergebnis Landtagswahl
- Badmeister gesucht
- Reinigungskräfte gesucht
- Aus dem Gemeinderat
- Verschmutzung und Vandalismus
- Kultur Newsletter
- Grundstücke zu verkaufen
- Flurreinigung
- Beflaggung
- VHS informiert
- Stadtarchiv
- „Musikschule Tag der offenen Tür“
- NÖGKK informiert
- Stadtbücherei
- Neustart
- Alfa Telefon
- Diabetiker-Selbsthilfverein
- KOBV-Sprechtage
- Muttertags-Einkauf
- Sprechtag



## Musikschule Hautnah erleben



**Tag der offenen Tür  
Anton Stadler Musikschule  
Feldgasse 2  
Sa., 26. April 2008, ab 14:00 Uhr**



### Bademeister gesucht

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sucht Bademeister für die Badesaison 2008 (Voraussetzung: Erste-Hilfe-Kurs, eventuell Wasserrettungs- oder Helferschein). Bitte melden Sie Ihr Interesse im Gemeindeamt bei Herrn Stadtamtsdirektor Horvath unter 02162/62354-23.

**B R U C K**



**L E I T H A**

## Landtagswahl am 9. März 2008

wahlberechtigt	6.500	
abgegeben	4.257	(65,49 %)
ungültig	126	(2,96 %)
gültig	4.131	(97,04 %)
ÖVP	1.855	(44,90 %)
SPÖ	1.445	(34,98 %)
FPÖ	429	(10,38 %)
Grüne	321	(7,77 %)
KPÖ	51	(1,23 %)
BZÖ	30	(0,73 %)

## Schulreinigung

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sucht Reinigungskräfte, welche die Schulwarte in den Hauptferien bei der Großreinigung der Schulgebäude unterstützen. Bitte wenden Sie sich direkt an die Schulwarte – Herbert Krakhofer (Tel. 0699/12034768) und Peter Ebner (Tel. 0676/4531124).

Alle Informationen  
auch im Internet  
unter [www.bruckleitha.at](http://www.bruckleitha.at)

## Aus dem Gemeinderat

Die Sitzung des Gemeinderates vom 2.4.2008 musste zwischendurch wegen Beschlussunfähigkeit (die Mitglieder der ÖVP-Fraktion haben die Sitzung verlassen) abgebrochen werden. Sie wurde am 10.4.2008 fortgesetzt. In diesen beiden Sitzungen wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst.

### Neues Gemeinderatsmitglied

Herr Karl Bayer hat seine Funktion als Gemeinderat zurückgelegt. Frau Sylvia Fleischer wurde am 2.4.2008 als Gemeinderatsmitglied angelobt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Herrn Karl Bayer, welcher seit 2001 Mitglied des Gemeinderates war, für seinen Einsatz zum Wohle und Interesse unserer Stadt recht herzlich bedanken, gleichzeitig wünsche ich Frau Sylvia Fleischer, geboren 1955, wohnhaft in 2460 Bruck an der Leitha, Werkgasse 13a, viel Erfolg als Mitglied im Gemeinderat.

### Ergänzungswahl in den Stadtrat

Herr Leopold Tschurtschenthaler hat seine Funktion als Stadtrat zurückgelegt, verbleibt aber im Gemeinderat. Herr Rainer Windholz wurde zum Mitglied des Stadtrates gewählt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Herrn Leopold Tschurtschenthaler, welcher seit 1999 als Stadtrat tätig war, für seinen Einsatz – zuletzt zuständig für Bauhof, Kanal, Wasser, etc. – recht herzlich bedanken und freue mich, dass er uns als Mitglied im Gemeinderat und Obmann des Polytechnischen Schulausschusses erhalten bleibt.

Dem neuen Stadtrat Herrn Rainer Windholz – er war bereits von Mai 2000 bis Feber 2002 Mitglied des Stadtrates, danach Mitglied des Gemeinderates – wün-

sche ich viel Erfolg für seine neuen Aufgabengebiete (Jugend und Sport).

Herr Stadtrat Christian Schenzel ist ab nun Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses 8 (Bauhof u.a.).

### Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss 2007 wurde mit Stimmenmehrheit genehmigt. Dieser weist Einnahmen im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 16,292.388,74 auf, im außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 16,119.593,90. Im ordentlichen Haushalt betragen die Ausgaben € 6,857.064,65, im außerordentlichen Haushalt € 7,673.296,79.

Das ergibt insgesamt einen Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 172.794,84, sowie einen Fehlbetrag im außerordentlichen Haushalt von € 816.232,14.

### Aufschließungsabgabe – Verordnung

Aufgrund einer Aufforderung anlässlich einer Prüfung des Amtes der NÖ Landesregierung musste der Einheitssatz der Aufschließungsabgabe an die derzeit marktüblichen Preise angepasst werden und beträgt somit € 420,-.

### Kindergärten – Erhöhung der Gruppenanzahl

Ab September 2008 wollen wir auch für Zweieinhalbjährige die Möglichkeit schaffen, einen Kindergarten zu besuchen. Daher werden – vorerst provisorisch – im Kindergarten in der Höfleiner Straße 2 Gruppen, sowie im Kindergarten Wilfleinsdorf 1 Gruppe zusätzlich eingerichtet. Die Kosten dafür betragen rund € 200.000,- wobei mit einer hohen Landesförderung gerechnet werden darf.

Für den notwendigen höheren Aufwand bei Betriebs- und Personalkosten wird die Gemeinde aufkommen

### **Straßenbauarbeiten**

Folgende Straßenbauarbeiten für 2008 wurden beschlossen:

*Anna Kundl-Straße – Asphaltierung*

*Florianistraße – Asphaltierung*

*Joseph König-Straße – Asphaltierung*

*Schloß- und Stefaniegasse – Verschleißschicht*

*Radwegverbindung Bundesstraße 10 - Wilfleinsdorf*

Die Gesamtkosten dieses Auftragsvolumens betragen rund € 175.000,-.

Da es im Zuge dieser Bauarbeiten natürlich auch zu Beeinträchtigungen der benachbarten Bewohner und Verkehrsteilnehmer kommen wird, ersuche ich Sie schon jetzt um Verständnis.

### **Neugestaltung Raiffeisengürtel – Werkvertrag**

Mit dem Projektsieger wurde ein Werkvertrag abgeschlossen, so dass mit der Detailplanung begonnen werden kann. Die Fahrbahn wird wegen des sehr schlechten Zustandes auf Kosten des Landes NÖ saniert, für die notwendige Erneuerung und Umgestaltung der Nebenanlagen ist die Gemeinde zuständig.

### **Verkehrskonzept**

Bruck erhält ein neues und zukunftsorientiertes Verkehrskonzept, das den Anforderungen aller Verkehrsteilnehmer, egal ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger entsprechen soll. Die Erstellung dieses Konzeptes ist in Auftrag gegeben worden und soll bis zum Sommer vorliegen. In diesem Zusammenhang sind auch Befragungen der Haushalte und Betriebe geplant. Ich ersuche Sie bereits jetzt, die Gemeinde und die Planer dabei zu unterstützen.

Für die Erstellung dieses Konzeptes wurden Kosten in der Höhe von rund € 60.000,- budgetiert.

## **Grundstücke zu verkaufen**

Im Bereich der Siedlung Heidenberg Ost (Höfleiner Straße) werden folgende Baugründe zu einem Quadratmeterpreis von € 94,47 von der Stadtgemeinde zum Kauf angeboten:

- **Grundstück Nr. 4122/16**  
mit 701 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 8.658,-
- **Grundstück Nr. 4122/21**  
mit 790 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 11.490,-
- **Grundstück Nr. 4122/23**  
mit 790 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 11.490,-

Weiters bietet die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha in Wilfleinsdorf (Sarasdorfer Straße) einen Bauplatz zu einem Quadratmeterpreis von € 72,67 mit folgendem Ausmaß an:

- **Grundstück Nr. 2028**  
mit 535 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 9.455,-

Sollten Sie an diesen Baugründen interessiert sein, so kontaktieren Sie bitte Frau Brigitte Kling (02162/62354 DW 21) oder Herrn Peter Schenzel (DW 19) im Gemeindeamt Bruck an der Leitha.

Herausgeber:

Stadtgemeinde Bruck a. d. Leitha.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bundesrätin Bürgermeisterin Christa Vladyka  
beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16.

Herstellung: Offset 3000 Druck- und Endverarbeitungs  
G.m.b.H, 7035 Steinbrunn

## **Verschmutzung und Vandalismus**

In letzter Zeit nehmen Vandalismus und Verschmutzung – vor allem in der Innenstadt – merklich zu. Ich appelliere an alle, derartiges zu unterlassen bzw. Beobachtungen darüber der Exekutive zu melden. Durch die Beseitigung dieser Schäden entstehen nämlich sehr hohe Kosten für die Allgemeinheit.

## **Kultur Newsletter**

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenlos entsprechende Informationen und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu.

**In diesem Fall bitten wir um Ihre Nachricht an: [tourismus@bruckleitha.at](mailto:tourismus@bruckleitha.at).**

## **Flurreinigungsaktion**

Am Samstag, dem 12. April 2008 wurden die Windschutzgürtel gereinigt. Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken.

## **Beflaggung der Häuser**

Ich lade Sie ein, anlässlich des Staatsfeiertages am 1. Mai 2008 Ihre Häuser zu beflaggen.

## VHS-Sommersemester 2008

Auch dieses Jahr bietet die VHS Bruck das bereits traditionelle Sommersemester für die Monate Juni, Juli und August an. Es werden insgesamt 31 Seminare von Intensiv-Sprachkursen für den Urlaub, bei denen Sie in kurzer Zeit die wichtigsten Grundkenntnisse erwerben und gleichzeitig viel über Land und Kultur erfahren, über verschiedene Workshops zum Kennenlernen (Meditation, Yoga, Ayurveda, Eugong, Do-In, afrikanisches Trommeln und Bauchtanz) bis hin zu Kreativkursen und einen Fotoworkshop für Kinder angeboten. Im Gesundheits- und Sportbereich gibt es für alle, bei denen auch im Sommer körperliche Fitness große Bedeutung hat, Latino- und Stepworkshops, Hot-Summer-Night-Workouts und einen Nordic-Walking-Kurs. In der

letzten Ferienwoche werden wieder Schulvorbereitungskurse speziell für Kinder, denen der „große Schulwechsel“ bevorsteht, aber auch Englisch- und Matheurse für die „Größeren“ angeboten. Das Sommerprogramm ist der gelbe Innenteil im Frühjahrsemesterheft und liegt in der VHS, auf der Stadtgemeinde, in der Bücherei und in der Sparkasse Bruck auf. Außerdem finden Sie das VHS- Sommerangebot online unter: [www.vhs-bruck.at](http://www.vhs-bruck.at). Die Anmeldezeit für alle Sommerkurse läuft bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn.

**Das Team der Volkshochschule freut sich auf Ihre Anmeldung!  
Ihr Stadtrat Gerhard Weil**

## Aus dem Stadtarchiv

### Robert Ederer – ein berühmter Künstler unserer Stadt

Robert Ederer – Architekt, Maler, Graphiker, Zeichner und Autor - wurde am 24. April 1920 in Bruck an der Leitha geboren und verlebte seine Jugendjahre hier. Seine erste Ausstellung veranstaltete er im August 1933 in den Räumen des Deutschen Kaffeehauses. In den 30er Jahren entstanden viele Stadtansichten von Bruck, die durch Kriegseinwirkungen 1945 im Elternhaus vernichtet wurden. 1934 legte Robert Ederer eine Auswahl seiner Jugendarbeiten zum Eintritt in die Akademie für angewandte Kunst vor. Die Aufnahme eines Vierzehnjährigen als ordentlichen Schüler war ein Versuch der Direktion unter Direktor Prof. Fellerer. Neben der anfänglichen Haupttätigkeit des Naturstudiums, erweckten die Kunstgeschichtevorlesungen Prof. Weisenhofers sowie das technische Zeichnen bei Prof. Anker, sein Interesse. Prof. Jirasek, der deutsche Sprache und Literatur vortrug, förderte seine schriftstellerischen Versuche. 1935 begann er mit Aktstudien, außerdem erwarb er sich erste graphische Techniken. Als Sechzehnjähriger veröffentlichte er den Lyrikerband „Zwieliht“, und es folgten weitere Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften. Während des Krieges entstand nicht nur ein erster graphischer Zyklus, der bereits starke Elemente des Phantastischen Realismus enthielt, sondern er schrieb auch einen Roman, der aber in der Normandie verbrannte.

Aus dem Krieg zurückgekehrt lebte Robert Ederer in Linz, wo er sich seinen Unterhalt mit Malen und Zeichnen verdiente. Nach der Übersiedlung nach Wien, vertiefte er sich in den Phantastischen Realismus. 1963 trat Robert Ederer erstmals durch eine Kollektivausstellung hervor. Aber trotz der außerordentlichen Resonanz beteiligte sich der „Nonkonformist im Einzelgang“, wie er sich selbst bezeichnete, in den weiteren Jahren nur durch einzelne Bilder und nur fallweise an in- und ausländischen Ausstellungen. Er blieb zeitlebens auf kritische Distanz zu den anderen Vertretern

der Epoche und somit ein Einzelgänger der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Und als solcher erwarb er sich Bekanntheit und Anerkennung weit über die Grenzen Österreichs und Europas hinaus.

In seinem bürgerlichen Beruf war er ein äußerst erfolgreicher Architekt und Zivilingenieur. Trotzdem er in Wien tätig war, verlor er aber den Kontakt zu seiner Heimatstadt nicht. Diese Verbundenheit zeigte sich nicht nur in seiner beruflichen Betätigung als Architekt sondern auch in seinem künstlerischen Schaffen.

1964 zeigte Robert Ederer in einer Ausstellung im Rahmen der Fest- und Kulturwoche seine Bilder. Im Grenzbogen vom Juni 1964 ist zu lesen: „Ederer ist Philosoph, der sein spekulatives Denken zeichnerisch zu Papier bringt. Seine Werke sind keine Gemälde für das Wohnzimmer, es sind zeitkritische Auseinandersetzungen mit dem Phänomen Gegenwart. Sein Schaffen zählt zu den hervorragendsten Europas auf diesem Gebiet.“

1974 veranstaltete er zu dem Thema „100 Jahre Zeitgeschehen in Spiegel einer Stadt“ eine weitere Ausstellung in der Stadt. Die Umschläge unserer zwei bekanntesten Heimatbücher zeigen eine Illustration Robert Ederers, die bei genauer Betrachtung, die kleinsten Details der Stadt liebevoll wiedergibt. Gestaltet wurde diese Illustration in den 50er Jahren für die Säuglingspakete der Stadtgemeinde. Ein Bild von Robert Ederer, das als Wandbild im Deutschen Kaffeehaus zu sehen war und wie kein anderes die Verbundenheit des Brucker Lagers mit der Stadt zum Ausdruck bringen sollte, wurde zum Leitmotiv für die 100 Jahr Feier des Brucker Lagers 1967. In seinem letzten Jahrzehnt folgte Robert Ederer dem Ziel eine Enzyklopädie der Wissenschaft für das 21. Jh. zu schaffen. Die Enzyklopädie, die noch nicht veröffentlicht ist, liegt zum großen Teil als Reinschrift vor. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er gemeinsam mit seiner Frau Elfriede in seiner Wiener Wohnung.

Robert Ederer wurde am 21. Februar 2008 in Bruck beigesetzt.

Anton Stadler Musikschule

## Tag der offenen Tür 26. April 2008

*Musik macht glücklich, bringt Freude und schärft die Sinne!  
Die Stadtgemeinde investiert in einen modernen, zeitgemäßen und hochqualitativen  
Musikunterricht für Kinder und Jugendliche.*

Wir laden Sie  
herzlich ein am Tag der offenen Tür, dem

**Samstag, 26. April 2008**

**in der Anton Stadler Musikschule  
Feldgasse 2, 2460 Bruck an der Leitha**

unser breit gefächertes Angebot kennen zu lernen.  
Beratungsgespräche mit Leitung und LehrerInnen  
Informationstisch und Buffet Elternverein

### Programm

**14:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsraum:** Musikalische Früherziehung

**14:30 – 17:30 Uhr**

<b>Zi. 1:</b>	Klavier	<b>Zi. 9:</b>	Posaune, Tuba
<b>Zi. 2:</b>	Oboe, Blockflöte	<b>Zi. 10:</b>	Querflöte
<b>Zi. 3:</b>	Kontrabass	<b>Zi. 11:</b>	Saxophon
<b>Zi. 4:</b>	Violoncello	<b>Zi. 12:</b>	Akkordeon
<b>Zi. 5:</b>	Klarinette	<b>Zi. 13:</b>	Horn
<b>Zi. 6:</b>	Geige / Viola	<b>Keller:</b>	Schlagwerk
<b>Zi. 7:</b>	Trompete		

**17: 45 Uhr**

**Veranstaltungsraum:** „Das erste Jahr mit meinem Instrument“  
SchülerInnen präsentieren ihr Können  
nach dem ersten Unterrichtsjahr.

Beratungsgespräche mit Direktion und LehrerInnen  
Informationstisch und Buffet Elternverein durchgehend geöffnet (Veranstaltungsraum)

## NÖGKK informiert

### Ein Drittel nach Anruf beim Rauchertelefon rauchfrei Externe Evaluation bestätigt Wirksamkeit und Qualität der Beratung

Ein Drittel der Anrufer beim österreichischen Rauchertelefon raucht heute nicht mehr, ein weiteres Drittel hat den Zigarettenkonsum deutlich reduziert. Das sind die aktuellen Ergebnisse der Evaluation über Wirksamkeit und Qualität der Beratung durch das Rauchertelefon. Das Institut Jaksch & Partner hat dazu 400 Personen telefonisch befragt und die Antworten statistisch ausgewertet. Als Sample dienten jene Personen, die sich im Zeitraum von 13. Juni 2006 bis 31. Oktober 2007 von den Experten des Rauchertelefons beraten haben lassen und ihr Einverständnis zu einer Nachbefragung erteilt haben.

Das Rauchertelefon ist mittlerweile bereits fast zwei Jahre im Einsatz. Es wird von der NÖ Gebietskrankenkasse betrieben. Partner sind alle Krankenversicherungsträger, Länder und das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend – eine in Österreich einzigartige Kooperation. Auf internationaler Ebene gab es für die professionelle Beratung und für die bundesweite Kooperation viel Lob. Unter der Nummer 0810 810 013 erhalten Anrufer von Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr Informationen zum Thema Nichtrauchen sowie Unterstützung bei der konkreten Planung und Umsetzung des Rauchstopps. Es werden auch Rückrufe zur langfristigen Begleitung angeboten. Informationen und ein Forum zum Erfahrungsaustausch gibt es auf der Homepage [www.rauchertelefon.at](http://www.rauchertelefon.at). Wer Fragen hat oder sich beim Aufhören unterstützen lassen möchte, kann auch über E-Mail unter [info@rauchertelefon.at](mailto:info@rauchertelefon.at) kommunizieren.

Die Ergebnisse der Befragung im Detail:

Zum Zeitpunkt des ersten Beratungsgesprächs beim Rauchertelefon waren 92 Prozent der Anrufer Raucher und rund 8 Prozent Exraucher zwischen 16 und 78 Jahren. Der überwiegende Teil wurde durch mehrere Gespräche unterstützt und begleitet. Bei insgesamt 64 Prozent der Anrufer führte die Beratung zu einer deutlichen Veränderung des Rauchverhaltens (Abstinenz oder Reduktion). 31 Prozent sind völlig rauchfrei, weitere 33 Prozent haben ihren Zigarettenkonsum deutlich eingeschränkt. Die Zufriedenheit mit der Beratung und die Bewertung der Qualität sind sehr hoch ausgefallen, da 96 Prozent aller Anforderungen der Anrufer erfüllt werden konnten.

Das österreichische Rauchertelefon weist somit sehr gute Erfolgsraten auf und hält auch dem Vergleich mit internationalen Quitlines Stand. Damit hat sich das Rauchertelefon hervorragend etabliert und als niederschwelliger telefonischer Service einen fixen Platz in der vielfältigen Landschaft der Angebote in der Tabakentwöhnung in Österreich eingenommen.

#### **Das Rauchertelefon**

**0810 810 013 (österreichweit zum Ortstarif)**

**Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr**

**E-Mail. [info@rauchertelefon.at](mailto:info@rauchertelefon.at)**

**Homepage: [www.rauchertelefon.at](http://www.rauchertelefon.at)**

## Aus der Stadtbücherei

### Großer Buchflohmarkt der Stadtbücherei Bruck an der Leitha

#### WANN:

25. – 26. April 2008

30. – 31. Mai 2008

27. – 28. Juni 2008

#### WO:

Am Hauptplatz  
vor der Stadtbücherei Bruck  
an der Leitha

Über 3000 Bücher, Zeitschriften,  
Spiele, CD-Rom, Video...  
warten auf SIE!

## Neustart sucht ehrenamtliche BewährungshelferInnen

Der Verein Neustart betreut straffällig gewordene Menschen im Rahmen der Bewährungshilfe. Die Bewährungshilfe Korneuburg sucht neue ehrenamtliche BewährungshelferInnen für die Bezirke Bruck an der Leitha und Schwechat. Voraussetzung für diese Tätigkeit ist das Engagement für straffällig gewordene Personen (Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr, junge Erwachsene, Erwachsene), Zeit für Betreuung von ein bis fünf Klienten (durchschnittlich werden diese 14 tätig besucht, Zeitaufwand ein bis zwei Stunden wöchentlich) und die Teilnahme am ehrenamtlichen Team (einmal monatlich zirka 2,5 Stunden). Einschulungen, regelmäßige regionale und zentrale Fortbildung sowie eine pauschalierte Aufwandsentschädigung wird vom Verein „Neustart“ geboten. Wenn Sie mindestens 24 Jahre alt sind, Interesse und Zeit für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Bewährungshilfe haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme mit **Frau Ingrid Haar (Bewährungshilfe Korneuburg, 1210 Wien, Franz Jonas-Platz 2-3/2/3, Tel. 01/2716003, e-mail: [ingrid.haar@neustart.at](mailto:ingrid.haar@neustart.at).)**



**taferner:lang**  
Der Biohof in Carnuntum.

**taferner-lang**  
Hubert & Karin

Hauptstraße 72  
2462 Wilfleinsdorf  
T: +43(0)2162/690 37  
E: taferner-lang@aon.at

**Ziegenkäsekreationen – schmecken und genießen!**  
**Es gibt wieder frische Ziegenkäsekreationen**  
**im Biohof Carnuntum, Wilfleinsdorf**

**Milch und Molke**

Jeden Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr  
und freitags von 16.00 bis 18.00 (auf Vorbestellung!)

**Ziegenkäse und mehr...**

Jeden Freitag ab Hof, 16.00 bis 18.00 Uhr

**Kitzfleisch**

auf Vorbestellung

Schmecken und genießen Sie unsere Produkte auch in vielen exzellenten Restaurants und gemütlichen Heurigenlokalen der Region Carnuntum, im burgenländischen Seewinkel und im Bezirk Eisenstadt!

**RECHTSANWALT**

**MAG. ERNST EHRINGFELD**

**2460 BRUCK AN DER LEITHA**

**HAUPTPLATZ 20**

TEL.: 0 21 62/62 135, FAX 19

E-MAIL: OFFICE@EHRINGFELD.AT

MO BIS FR 8-12 & 13-17 UHR

**JUR. MITARBEITER:**

DR. GÜNTHER SCHMIDT (NOTAR iR)

**Mag. Ernst Ehringfeld**

beehrt sich, auf diesem Wege seine Eintragung in die Liste der Rechtsanwälte und die Eröffnung seiner Kanzlei in 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 20, bekannt zu geben.

**Dr. Günther Schmidt, Notar i. R.**

ist als juristischer Mitarbeiter in die neue Kanzlei eingetreten.

**Zu den bevorzugten Tätigkeiten der Kanzlei zählen:**

- das Liegenschafts- & Immobilienrecht
- als eingetragener Treuhänder die Übernahme von Treuhandschaften
- die Vertretung und Beratung in erbrechtlichen Belangen sowie
- die Durchführung von Verlassenschaftsverfahren

## Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

### Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können. Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden. Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun,

sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um dieses Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

**Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: [www.alphabetisierung.at](http://www.alphabetisierung.at)**



Die Entwicklungspartnerschaft In.Bewegung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Kunst und Kultur gefördert.

## Diabetikerverein Hainburg/Donau

Der Selbsthilfverein der Diabetiker Hainburg/Donau hält an folgenden Tagen einen Informationsabend ab:

- ⇒ **Donnerstag, 15.5.2008**, Grillen mit QimiQ, Salate, Dressing, Dessert, Dipsaucen (Herr Reinhardt Raup – Fachberater für Ernährung und Diätetik)
- ⇒ **Donnerstag, 5.6.2008**, Neue Erkenntnisse der Insulintherapie (Dr. Roman Mihaljevic, med. Dir. Fa. Novo Nordisk)
- ⇒ **Donnerstag, 19.6.2008**, Gesprächsrunde mit Herrn Walter Tesch

Die Vorträge finden beim Roten Kreuz Hainburg/Donau im Festsaal statt. Einlass ist ab ca. 17.00 Uhr. Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt frei. Jeder ist herzlich willkommen.

**Auskunft: Walter Tesch, Tel. 02215/2435 oder 0664/5706233, [tesch@diabetiker-hainburg.at](mailto:tesch@diabetiker-hainburg.at)**  
**Weitere Aktivitäten unter: [www.diabetiker-hainburg.at](http://www.diabetiker-hainburg.at)**

## KOBV – Sprechtagstermine

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

Jeden **1. und 3. Freitag** im Monat von **09.00 bis 10.30 Uhr** in der ehemaligen Polizeiwachstube, Hauptplatz 16, ebenerdig.

**Die nächsten Termine: 2.5., 16.5., 6.6. und 20.6.2008.**

## Psychologische und Juristische Beratung

Das IBZ - Informations- und Beratungszentrum Bruck bietet an **jedem 1. und 3. Dienstag im Monat** eine **kostenlose psychologische und juristische Beratung** für Familien in Scheidungssituationen in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichtes Bruck an der Leitha, Wiener Gasse 3, an.

## ASK/BSC Bruck an der Leitha - Jugend-Pfingstturnier

Da das traditionelle Jugendvorbereitungsturnier Ende März nicht stattfinden konnte, veranstaltet der ASK heuer erstmals ein Pfingstturnier im Parkstadion.

An diesem Turnier werden 24 Mannschaften aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland teilnehmen.

Die Jugend des ASK, wird mit 8 Mannschaften beim Turnier um ein erfolgreiches Abschneiden kämpfen.

Das Turnier findet von **Samstag den 10.5. bis Montag 12.5** statt. Am ersten Turniertag wird nach der U7 bzw. der U13 das Spiel der U23 um 15:00h und der Kampfmannschaft um 17:00 gegen Purkersdorf ausgetragen. Für des leibliche Wohl wird natürlich an allen 3 Turniertagen gesorgt.

Der ASK hofft auf zahlreichen Besuch bei dieser Großveranstaltung.

## ASK/BSC Bruck an der Leitha - Familienfest

Auch heuer findet das traditionelle Familienfest am **Samstag den 21.6. ab 14:00** auf unserer Sportanlage statt. Es werden, wie in den vorangegangenen Jahren, alle Nachwuchsmannschaften gegen „ausgewählte“ Mannschaften wie Politiker aus Bruck und Bruckneudorf, die Spielermütter, die Väter in den Gummistiefeln usw. antreten. Einige weitere lustige Überraschungen und Attraktionen hauptsächlich für die Kinder sind vorgesehen. Wie jedes Jahr stehen bei dieser Veranstaltung das Spiel und der Spaß im Vordergrund.

Es sind natürlich nicht nur die Spieler und deren Familien recht herzlich eingeladen, sondern alle Familien die einen lustigen Nachmittag verbringen wollen.

## Sprechstunde des Ortsvorstehers in Wilfleinsdorf:

Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit (Schichtdienst) hält Herr Ortsvorsteher Gerhard Lorenz in der Gemeindeganzlei Wilfleinsdorf seine Sprechstunden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter **0676/5538873** ab.

## Sprechstunde der Bürgermeisterin

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:

Im Gemeindeamt, 2. Stock - Zimmer der Bürgermeisterin:

**Jeden Mittwoch  
von 07.00 – 08.30 Uhr  
und außerhalb der Sprech-  
stunde nach Vereinbarung  
unter 02162/62354 DW 21  
(Frau Kling) oder DW 19 (Herr  
Schenzel).**

Im Gemeindeamt Wilfleinsdorf  
ebenfalls nach Vereinbarung unter  
02162/62354 DW 21 (Frau Kling)  
oder DW 19 (Herr Schenzel).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

*Bundesrätin Christa Vladyka*

stadt@bruckleitha.at

2. Mai 08  
Bruck/Leitha

Basteln von Muttertagsgeschenken mit den „Kinderfreunden“ von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Kirchengasse (ehem. Kids4You)

viele Muttertags-Angebote

bis 21.00 Uhr

**Muttertags-Abendeinkauf**  
im Herzen von Bruck

REGIONALINITIATIVE  
BRUCK/LEITHA  
EINE INITIATIVE DER BRUCKER WERBEGEMEINSCHAFT



2460 Bruck / Leitha,  
Raiffeisengürtel 51  
Tel. 02162 / 68723

Immer für Sie erreichbar:

**0676 / 8676 2460**

**VOLKSHILFE**  
BRUCK/LEITHA  
www.no-e-volkshilfe.at

Hauskrankenpflege  
Heimhilfe  
Angehörigenberatung  
Notruftelefon  
Essen zuhause  
Heilbehelfe  
Kinderbetreuung  
Lernservice

**Viele interessante  
Informationen**

**erhalten Sie auf der**

**Homepage**

**der Gemeinde:**

**www.bruckleitha.at**